

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Im März erscheint:

Ⓜ **HANS BETHGE**
Arabische Nächte

Nachdichtungen arabischer Lyrik

Titel- und Einbandzeichnung von E. R. WEISS

In Pappband M. 5.—

VORZUGSAUSGABE:

100 numerierte Exemplare, auf Chinapapier, in Seide gebunden M. 12.—

Der Geist dieser Lyrik kann nur mit dem großen Epos der Araber, den Erzählungen aus den tausend und ein Nächten verglichen werden. Es ist die Poesie eines Nomadenvolkes in der Wüste: großzügige Naturschilderungen, Kampf- und Heldengefänge, vor allem aber Trink- und Liebeslieder. Die Dichter flehen teilweise als lebendige Individuen mit greifbarer Deutlichkeit vor uns; schon ihre Lebensläufe muten uns an wie Erfindungen Scheherazades. Nicht nur für alle Besitzer der früheren Nachdichtungen orientalischer Lyrik von Hans Bethge, sondern auch für den großen Kreis der Liebhaber von 1001 Nacht bedeuten die „Arabischen Nächte“ einen köstlichen Besitz. — Wir liefern, wenn vor Erscheinen bestellt:

Einzelne Exemplare mit 40 Prozent, oder

Ⓜ Partien von 7/6 Exemplaren mit 33 $\frac{1}{3}$ Prozent

Wir bitten zugleich das Lager mit neuem Vorrat von den anderen Bethgeschen Sammlungen orientalischer Lyrik zu versehen: Die chinesische Flöte, Hafis, Japanischer Frühling. Von ihnen liefern wir fürs Lager einzelne Exemplare mit 40 Prozent oder 7/6 Exemplare gemischt mit 33 $\frac{1}{3}$ Prozent.

LEIPZIG, Ende Februar 1912

Der Insel-Verlag